

Pressemitteilung

„Solarparks versus Ackerland“: rege Diskussion zwischen ödp und IBC SOLAR

Bad Staffelstein, 04. 09. 2009 – Am 26. August 2009 besuchten Vertreter der fränkischen ödp den Photovoltaik-Spezialisten IBC SOLAR, um eine Diskussion zum Thema Solarfreiflächenanlagen zu führen. Den Politikern ging es in erster Linie um einen Informationsaustausch zum Thema Solarkraftwerke auf Ackerland. So stellt sich die ödp vehement gegen die Bebauung landwirtschaftlicher Flächen mit Photovoltaik-Anlagen. Ein Konsens war schnell gefunden, denn auch IBC SOLAR tritt dafür ein, nur auf landwirtschaftlich wenig ergiebigen Böden Solarparks zu errichten.

Von der ödp kamen am letzten Mittwoch Thomas Müller (oberfränkischer Bezirksvorstand und Listenkandidat), Tanja Och (Direktkandidatin WK Kulmbach-Lichtenfels) und Tanja Pfisterer (Direktkandidatin WK Coburg-Kronach) zu IBC SOLAR nach Bad Staffelstein. Den ödp-Politikern lag vor allem ein Passus in dem novellierten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) am Herzen, nach dem auch landwirtschaftlich nutzbares Ackerland für Freiflächenanlagen vorgesehen ist. So heißt es dort, für die Anlage bestehe eine Vergütungspflicht des Netzbetreibers (nach Paragraf 32 Absatz 3.3), wenn sie sich „auf Grünflächen befindet, die zur Errichtung dieser Anlage im Bebauungsplan ausgewiesen sind und zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans in den drei vorangegangenen Jahren als Ackerland genutzt wurden.“ Da dadurch auch landwirtschaftlich nutzbare Böden bebaut werden können, ist es der Partei ein Anliegen, aufzuklären und langfristig eine Mehrheit für die Änderung dieses Paragrafen zu finden.

In der Diskussion waren sich bald alle Gesprächspartner einig, dasselbe Ziel zu verfolgen: den Ausbau regenerativer Energiequellen. Udo Möhrstedt stellte klar: „Natürlich freuen wir uns über jede Photovoltaik-Anlage, die umweltfreundlich zur Energieversorgung beiträgt.



Ich stimme vollkommen zu, dass fruchtbare Böden, die sich gut für die Landwirtschaft eignen, auch für den Anbau von Lebensmitteln genutzt werden sollten. Generell werden Photovoltaik-Freilandanlagen auf wenig ergiebige Böden oder Konversionsflächen gebaut. Deren Nutzung für die umweltfreundliche Stromerzeugung ist ökologisch in

jedem Fall sinnvoller als schlechte Böden durch Zahlungen zu subventionieren und Erträge nur durch einen großflächigen Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden zu erwirtschaften. Der Boden kann sich dadurch außerdem über 20 Jahre lang erholen und der Landwirt kann später wieder höhere Erträge erzielen.“

Über IBC SOLAR

IBC SOLAR ist ein weltweit führender Spezialist für Photovoltaik-Anlagen, der Komplettlösungen zur Stromgewinnung aus Sonnenlicht bietet. Das Unternehmen deckt das komplette Spektrum von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe von Solarkraftwerken ab. Bis heute hat IBC SOLAR weltweit bereits mehr als 550 Megawatt (MWp) Leistung in mehr als 60.000 Photovoltaik-Anlagen realisiert. Der Umfang dieser Anlagen reicht von großen Photovoltaik-Kraftwerken und Solarparks, die Strom ins Netz einspeisen, bis hin zu Systemen für netzunabhängige Stromversorgung. IBC SOLAR vertreibt seine Photovoltaik-Komponenten und –Systeme über ein dichtes Netz von Fachpartnern. Als Generalauftragnehmer plant und realisiert der Photovoltaik-Spezialist solare Großprojekte. Durch Wartung und Monitoring stellt IBC SOLAR eine optimale Leistung der PV-Parks sicher.

IBC SOLAR wurde 1982 in Bad Staffelstein gegründet. Der Photovoltaik-Spezialist ist mit sechs Tochterfirmen in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Griechenland, Malaysia und den USA weltweit vertreten und beschäftigt derzeit rund 250 Mitarbeiter, davon circa 180 in Deutschland. Von der Firmenzentrale in Bad Staffelstein wird die internationale IBC SOLAR Unternehmensgruppe weltweit gesteuert.

Kontakte für die Presse:

IBC SOLAR
Katja Letsch
Am Hochgericht 10
96231 Bad Staffelstein
Tel.: 09573 / 9224-730
Fax 09573 / 9224-709
Katja.Letsch@ibc-solar.de
www.ibc-solar.com

Fleishman-Hillard München
Ortrud Wenzel / Cornelia Zeltner
Herzog-Wilhelm-Str 26
80331 München
Tel: 089 / 23031-60
Fax: 089 / 23031-631
Ortrud.Wenzel@fleishmaneuropa.com
Cornelia.Zeltner@fleishmaneuropa.com